

Lehmstedt Reiseführer

Neuerscheinungen 2024
Gesamtverzeichnis



Mehr als 850.000 verkaufte Exemplare!





»Weltstadt mit Herz!«

Christina Meinhardt

München

Stadtspaziergänge

96 Seiten, 100 Fotos, 2 Karten

ISBN 978-3-95797-166-1

9,00 Euro

April 2024

Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren mehr als 1,5 Millionen Einwohnern ist Weltstadt und Biergarten, bietet Noblesse und zugleich Gemütlichkeit. Münchens Zentrum beeindruckt – trotz der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg – mit seinem historischen Antlitz. In der urbanen Mitte erzählen Marienplatz, St. Peter und Frauenkirche vom Mittelalter.

Residenz, Hofgarten und Prachtstraßen führen in königliche Zeiten. Am Königsplatz wird NS-Vergangenheit präsent. Großartige Kunst ist in den Pinakotheken, Naturwissenschaft und Technik im Deutschen Museum erlebbar. Wer Entspannung pur sucht, findet sie im Englischen Garten oder an der Isar. Und zu lärmender Geselligkeit geht es ins Hofbräuhaus.

Drei sorgfältig konzipierte Spaziergänge führen zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des Münchner Stadtzentrums und berichten zugleich von herausragenden Persönlichkeiten und prägenden Ereignissen der mehr als acht Jahrhunderte umfassenden Stadtgeschichte.





Kristina Kogel

**Hameln an einem Tag
Ein Stadtrundgang**

48 Seiten, 60 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-167-8
6,00 Euro
April 2024

Hameln, idyllisch inmitten des Weserberglandes gelegen, ist in aller Welt als Stadt des »Rattenfängers« bekannt. Auf Schritt und Tritt begegnet man dem mysteriösen Pfeifer, der der Legende nach im Jahre 1284 mehr als einhundert Kinder für immer unauffindbar aus Hameln geführt haben soll. Neben der eindrucksvollen Architektur der Weserrenaissance – Rattenfängerhaus, Hochzeits- und Leisthaus – prägen romanische, von Fachwerkhäusern gesäumte Gassen das Stadtbild von Hameln.



Steffi Böttger

**Köln
Stadtsparziergänge**

96 Seiten, 105 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-080-0
9,00 Euro
April 2024

Köln ist weit mehr als Dom, Rhein und Kölsch. Der Reichtum an romanischen Kirchen ist in Deutschland einzigartig, und die Meisterwerke der Museen – von der Römerzeit über das Mittelalter bis zur Avantgarde des 20. Jahrhunderts, von Parfüm bis Schokolade – begeistern Jahr für Jahr Millionen Touristen. Die überwältigende Fülle macht nahezu vergessen, dass die einzige deutsche Stadt, die schon im Mittelalter mehr als 100 000 Einwohner zählte, im Zweiten Weltkrieg schwer zerstört worden ist.



H. P. Brogiato/K. Haß

**Leipziger Spaziergänge
Nordvorstadt**

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-168-5
7,00 Euro
April 2024

Dort, wo sich einst Löhrs Garten, das seit dem Mittelalter besiedelte Gerberviertel sowie Kasernen und Exerzierplätze des sächsischen Militärs befanden, erstreckt sich heute die Innere Nordvorstadt. Der Rundgang führt vom Ring quer durch die Nordvorstadt bis an die Grenze zu Gohlis. Dem aufmerksamen Spaziergänger begegnen prachtvolle Gebäude am Ring, interessante Architekturen des Leipziger Zoos, architektonisch beeindruckende Wohnhäuser und Villen sowie bemerkenswerte Kirchen.





Sabine Knopf

Leipziger Spaziergänge Südostvorstadt

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte

ISBN 978-3-95797-169-2

7,00 Euro

April 2024

Wo sich einst Gassen, Gärten und Felder befanden, ist heute die Wissenschaft zu Hause. Vorbei an innerstädtischen Wohngebieten mit bemerkenswerter Architektur und dem jüngeren Teil des Graphischen Viertels gelangt man zum Naturwissenschaftlich-Medizinischen Viertel, das mit weltberühmten Namen verbunden ist. Weitere Sehenswürdigkeiten in der Südostvorstadt sind der Bayerische Bahnhof, der Botanische Garten, die Deutsche Nationalbibliothek und die Alte Messe, die sich zum Biocampus entwickelt.



Kristina Kogel

Regensburg Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 105 Fotos, 1 Karte

ISBN 978-3-95797-170-8

7,00 Euro

April 2024

Regensburg, vor mehr als 1800 Jahren von den Römern gegründet, gehört heute zu den am besten erhalten gebliebenen Großstädten Deutschlands. In der historischen Altstadt, die 2006 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde, beeindruckt mehr als eintausend denkmalgeschützte Gebäude. Dazu gehören neben dem Dom und der Steinernen Brücke, den beiden Wahrzeichen der Donaustadt, das Alte Rathaus, der Goldene Turm, das Schloss St. Emmeram sowie zahlreiche sehenswerte Kirchen.



Steffi Böttger

Weimar Ein Stadtrundgang

96 Seiten, 105 Fotos, 1 Karte

ISBN 978-3-95797-171-5

9,00 Euro

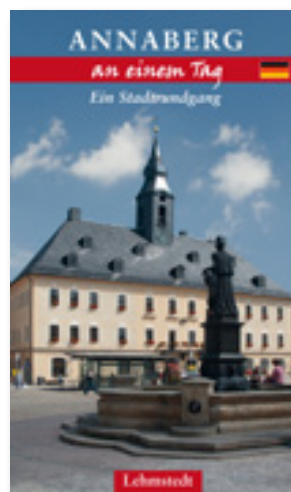
April 2024

Wenige deutsche Städte sind weltweit so bekannt wie Weimar. Der Mittelpunkt der deutschen Klassik, der Geburtsort des Bauhauses, die Stadt, die der ersten deutschen Republik ihren Namen gab, aber auch ein Zentrum der nationalsozialistischen Herrschaft – in Weimar findet der Besucher eine Fülle bedeutender Zeugnisse der deutschen Geschichte. Wie an kaum einem anderen Ort sind die Spuren von Geist und Ungeist so authentisch zu erleben wie in der einstigen Residenz des Herzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach.





ISBN 978-3-95797-084-8
7,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-942473-26-2
4,95 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-942473-59-0
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-95797-120-3
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-135-7
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-28-6
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-95797-034-3
8,95 Euro



ISBN 978-3-95797-062-6
7,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-145-6
7,00 Euro

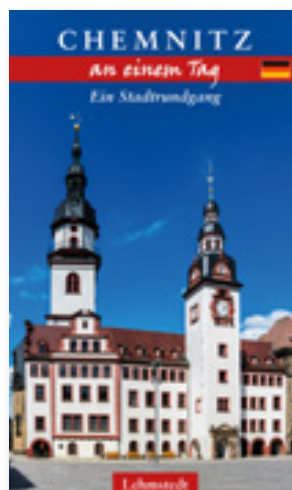




ISBN 978-3-95797-045-9
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-172-2
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-063-3
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-000-8
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-60-6
5,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-070-1
5,00 Euro



ISBN 978-3-937146-93-5
ISBN 978-3-942473-85-9 (engl.)
6,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-95797-108-1
8,00 Euro



ISBN 978-3-95797-150-0
7,00 Euro





ISBN 978-3-942473-07-1
6,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-95797-071-8
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-036-7
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-046-6
5,00 Euro
2. Auflage



»Die ›... an einem Tag‹-Reihe ist die beste für Reiseführer, die ich kenne! Ich habe mir mit diesen Heften schon Chemnitz, Dresden, Leipzig, Halle, Kiel, Lübeck und Kassel angesehen und war immer mehr als zufrieden. Ich kenne keinen Reiseführer, der so eine Fülle an Informationen bereithält. Sehr geeignet für Wissbegierige, die sich für Städte und Stadtgeschichte interessieren und sich auch für kleine Details begeistern können.«



ISBN 978-3-95797-047-3
ISBN 978-3-95797-061-9 (engl.)
7,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-151-7
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-124-1
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-84-2
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-035-0
8,95 Euro

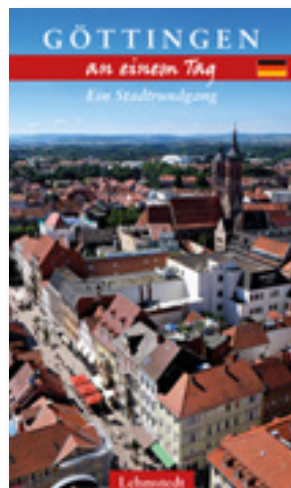


ISBN 978-3-942473-05-7
6,00 Euro
5. Auflage





ISBN 978-3-942473-58-3
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-95797-064-0
5,00 Euro



ISBN 978-3-942473-98-9
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-048-0
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-937146-57-7
6,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-146-3
9,00 Euro



ISBN 978-3-95797-161-6
ISBN 978-3-95797-103-6 (engl.)
7,00 Euro



ISBN 978-3-942473-56-9
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-95797-087-9
7,00 Euro
2. Auflage

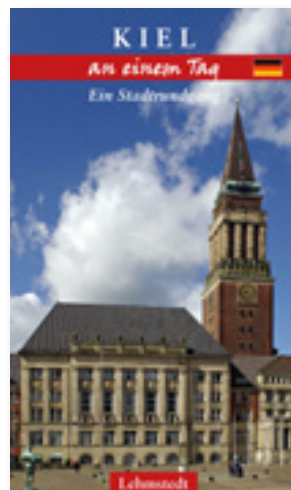




ISBN 978-3-95797-104-3
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-049-7
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-037-4
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-057-2
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-153-1
7,00 Euro



ISBN 978-3-942473-61-3
6,00 Euro
3. Auflage



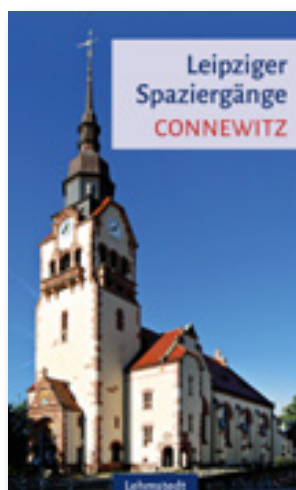
ISBN 978-3-937146-43-0
ISBN 978-3-937146-53-9 (engl.)
6,00 Euro
8. Auflage



»Man spürt, dass sich die Autorin mit dieser Stadt verbunden fühlt, sie schreibt sehr locker, doch auch sachlich informativ, wirklich perfekt zu lesen und es sind alle nötigen Infos enthalten, die man als Tourist in der Stadt benötigt. Bildmaterial ist hervorragend, aussagekräftig und vielfältig und von – so finde ich – hoher fotografischer Qualität.«



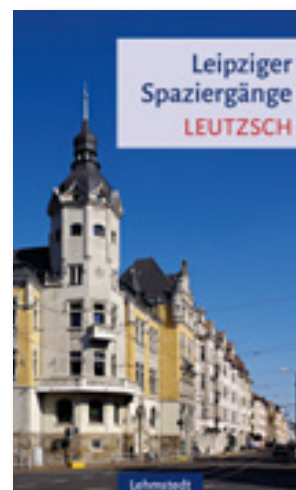
ISBN 978-3-942473-09-5
ISBN 978-3-942473-37-8 (engl.)
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-105-0
6,00 Euro



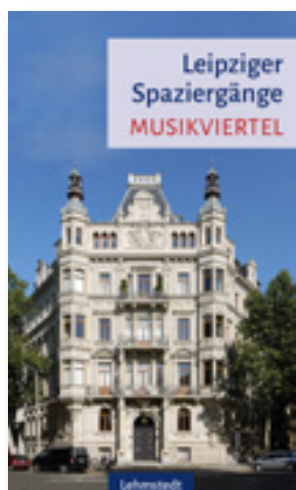
ISBN 978-3-95797-155-5
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-107-4
6,00 Euro



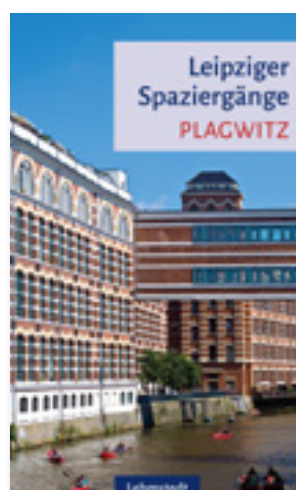
ISBN 978-3-95797-143-2
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-121-0
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-088-6
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-043-5
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-132-6
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-133-3
10,00 Euro



ISBN 978-3-95797-072-5
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-144-9
7,00 Euro





ISBN 978-3-937146-71-3
ISBN 978-3-937146-72-0 (engl.)
4,95 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-152-4
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-019-0
6,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-95797-018-3
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-942473-33-0
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-162-3
7,00 Euro



ISBN 978-3-942473-63-7
6,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-031-2
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-050-3
5,00 Euro
2. Auflage





ISBN 978-3-942473-34-7
5,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-106-7
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-154-8
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-038-1
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-051-0
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-163-0
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-073-2
6,00 Euro



»Ich finde die Mischung aus historischen Informationen, aktuellen Anregungen zu Aktivitäten, Informationen zu den Hotels und Gasthäusern sowie insbesondere auch die sehr gelungenen Fotos eine klasse Mischung und freue mich jetzt schon, beim nächsten Besuch einige Ihrer Anregungen aufzugreifen.«



ISBN 978-3-942473-06-4
ISBN 978-3-942473-36-1 (engl.)
5,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-937146-89-8
6,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-95797-008-4
6,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-122-7
6,00 Euro



»Wir sind total
begeistert von Ihren
»an einem Tag«-
Stadtrundgängen.
Sehr effektiv, sehr
informativ. Ein Meis-
terwerk! Absoluter
Volltreffer!«



ISBN 978-3-95797-089-3
5,00 Euro



ISBN 978-3-942473-32-3
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-95797-074-9
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-090-9
6,00 Euro





ISBN 978-3-95797-053-4
6,00 Euro
2. Auflage



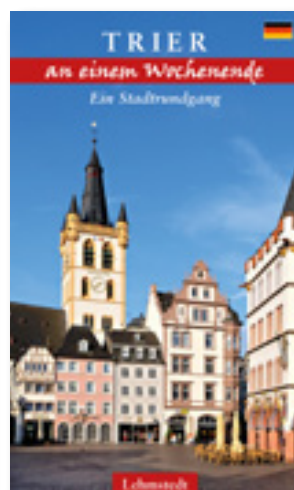
ISBN 978-3-942473-27-9
6,00 Euro
4. Auflage



»Ich finde die Texte gut geschrieben, verständlich und aussagekräftig, für einen Touristen genau das, was man sich an Infos wünscht. Ein wieder einmal absolut gelungenes Büchlein zur Vorbereitung auf einen Aufenthalt, während des Aufenthaltes oder einfach zum Stöbern und Wissen aufsaugen.«



ISBN 978-3-95797-164-7
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-066-4
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-165-4
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-091-6
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-171-5
ISBN 978-3-95797-092-3 (engl.)
9,00 Euro





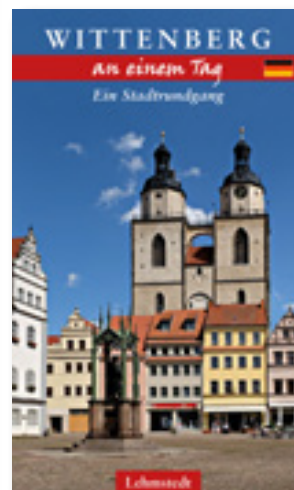
ISBN 978-3-942473-62-0
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-054-1
7,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-942473-81-1
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-937146-88-1
5,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-942473-82-8
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-109-8
6,00 Euro



»Die Fotografien der Sehenswürdigkeiten sind sehr ansprechend, farbenfroh und qualitativ hochwertig sowie aussagekräftig.«



ISBN 978-3-95797-123-4
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-069-5
5,00 Euro





ISBN 978-3-95797-033-6
8,95 Euro



ISBN 978-3-95797-093-0
5,00 Euro



»Zu jedem Ausflug besorge ich mir vorher das passende Buch ›... an einem Tag‹. Einerseits bietet es eine optimale Vorbereitung, andererseits bekomme ich Anregungen, wo ich noch hinfahren könnte. Denn wenn es einen Stadtführer von Ihnen gibt, lohnt sich die Fahrt.«



ISBN 978-3-95797-055-8
6,00 Euro
2. Auflage





Lehmstedt Stadtführer

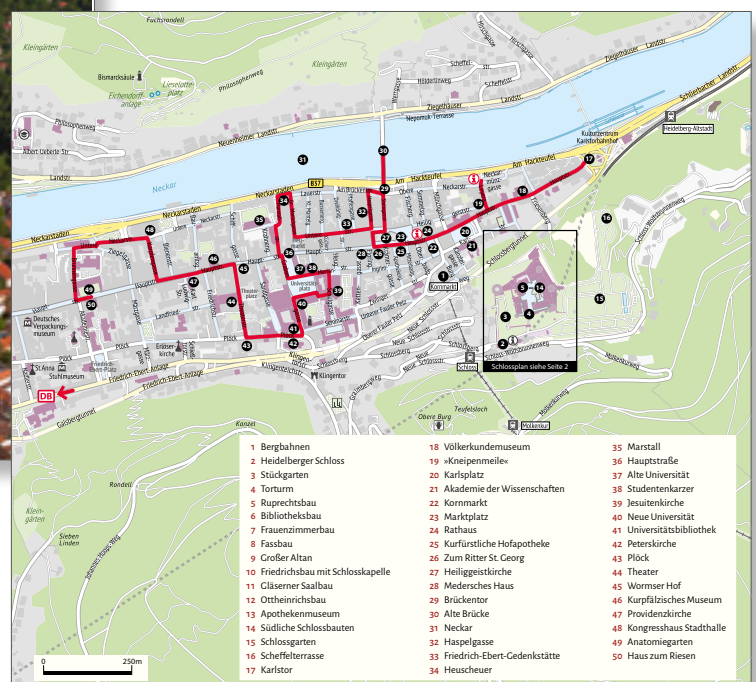
- wenden sich an Tagestouristen und Geschäftsreisende mit begrenztem Zeitvorrat
- führen auf einem Rundgang zu allen Sehenswürdigkeiten im Zentrum einer Stadt
- überzeugen mit vielen großformatigen Fotografien und einem exakten Stadtplan

Lehmstedt Stadtführer

- verzichten auf alles Überflüssige und Nutzlose
- enthalten keine Shoppingtipps
- zeigen niemals schiefe, unscharfe oder überblendete Bilder

Lehmstedt Stadtführer

- sind handlich und passen in jede Jacken- und Handtasche
- sind einfach und übersichtlich gegliedert
- sind ideale Mitnahme- und Geschenkartikel





28 | Medersches Haus

Schlag hinter der Heiliggeistkirche fällt ein um 1721 errichtetes, reich geschmücktes und gelungen saniertes Eckhaus ins Auge, das der Kaufmannsfamilie Meder gehörte. Das Bürgerhaus beeindruckt vor allem durch die schmale Fassadenseite mit Relief, die die Dreifaltigkeit darstellen. Auffallendstes Exponat dieser Sakralkunst am Bau ist die Hausmadonna mit Jesulein von Peter van den Branden (Original im Kurpfälzischen Museum). Der Sohn dieses Heidelberger Künstlers, Johann Matthäus van den Branden, war kurpfälzischer Hofbildhauer und Hofstuckateur. Er schuf die Brunnenplastik auf dem Kornmarkt, die Nepomukstatue auf der Alten Brücke und weitere Plastiken an Barockfassaden der Stadt.

29 | Brückentor

Durch die Steingasse, die älteste gepflasterte Straße Heidelbergs, im Sommer gesäumt von Tischen und Stühlen der Gasthäuser, kommt man zur Alten Brücke. Das mittelalterliche Brückentor auf der Südseite – einst Wächterhaus und Gefängnis – flankieren zwei Türme, deren barocke, spitz zulaufende Helme 1788 aufgesetzt wurden. Im westlichen Turm befinden sich drei Kerkerzellen. Im östlichen Turm gibt es eine massive Wendeltreppe aus Sandstein, die in eine bis 2004 bewohnte Wohnung über dem Torbogen führt. Nach dem Zweiten Weltkrieg lebten der Architekt und Kunsthistoriker Rudolf Steinbach und später der Schriftsteller Gert Kalow darin und empfingen berühmte Künstler und Intellektuelle wie Heinrich Böll, Hans Magnus Enzensberger, Ernst Bloch und Jürgen Habermas.

Der Brückenturm aus Bronze (siehe Umschlag), der Betrachtenden einen Spiegel vorhält, ist eine Skulptur von Gernot Rumpf (1979). Nachfolge eines Affen des 15. Jahrhunderts am Brückentor auf der Neuenheimer Seite, das nicht mehr steht. Auf der Brücke stand bis zum Hochwasser 1784 auch ein Bildnis des Heiligen Johannes von Nepomuk. Es wurde vom Fluss weggeschwemmt, aber einige Jahre später wiedergefunden. Heute steht eine Kopie in der Nähe des Brückentors, das Original im Kurpfälzischen Museum.



Friedrichsbau, rechts Gläserner Saalbau

11 | Gläserner Saalbau

In der Nordostecke des Schlosshofes schließt sich der Gläserne Saalbau an, ein Palast, den Friedrich II. zwischen 1549 und 1555 auf den Grundmauern eines älteren Gebäudes mit einer dreigeschossigen Arkadenfassade im Stil der italienischen Renaissance errichten ließ. Der Kurfürst hatte lange Reisen durch Italien, Frankreich und Spanien unternommen. Anhand eines gotischen Fensters, das in der Ostwand eingemauert ist, lässt sich der Vorgängerbau auf das frühe 13. Jahrhundert datieren. Der namensgebende, mit venezianischem Spiegelflas ausgestattete Gläserne Saal im obersten Stockwerk ist nicht erhalten, auch fehlt das Dach, das beim großen Brand von 1764 zerstört wurde. Ein Teil des Bauwerks wird durch den Ottheinrichsbau verdeckt. Im Jahr 2011 erhielt das erste Obergeschoss eine gläserne Gewölbendecke.



Friedrich IV. in der Ahnengalerie des Friedrichsbau

12 | Ottheinrichsbau

Kurfürst Ottheinrich von der Pfalz folgte auf Friedrich II., seinen Onkel und einstigen Vormund, den er übertrumpfen wollte. Die Fertigstellung des Gebäudes als einer der

ersten Paläste der Frührenaissance in Deutschland, dessen Entwurf Ottheinrich maßgeblich selbst beeinflusste, erlebte er nicht mehr: er starb bereits 1559 nach drei Jahren Amtszeit als Kurfürst und wurde von Kurfürst Friedrich III. als Bauherr abgelöst. Vor allem die imposante Fassade des dreistöckigen Gebäudes, das 1693 durch Sprengungen stark beschädigt und 1764 durch einen Blitzschlag zerstört wurde, ging in die Architekturgeschichte ein, weil sich an ihr mehrere europäische Strömungen zu einem Gesamtkunstwerk vereinen. Streng gegliedert nach italienischer Art ist die Anordnung der Geschosse. Deutscher Tradition entspricht die doppeltufige Kampptreppe und das triumphbogenartige Mittelportal mit dem kurpfälzischen Wappen samt Reichsapfel und einem Ottheinrich-Porträtmedaillon im Giebel, während das Schmuckwerk der Fassade Einflüsse der niederländischen Renaissance verstrahlt. Auf eine mittige Innentreppe wurde verzichtet, Zugänge erschließen sich über die Treppentürme am Gläsernen Saalbau und am Ludwigsbau.

Zu den eindrucksvollsten Elementen des Ottheinrichsbau zählen die von dem flämischen Bildhauer Alexander Colin geschaffenen 16 Figuren zwischen den Fenstern der Hoffassade. Anders als 50 Jahre später am

»Winterkönig« lautete der Spitzname von Kurfürst Friedrich V. (1596–1623) seit seiner Krönung zum König von Böhmen. Seine Regierungszeit wurde nur einen Winter dauern, prognostizierten die böhmischen Aufstände, provozierte den katholischen Kaiser Ferdinand II. und trug zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges bei. Nach dem Sieg der kaiserlichen Truppen hütete Friedrich V. im niederländischen Exil.



Buchhandelskonditionen

- Grundrabatt 40%
- attraktive Sonderrabatte bei größeren Bestellmengen
- Mindestbestellmenge 10 Exemplare
- Mischbestellungen aller Art möglich:
 - eine Stadt mit mehreren Sprachausgaben
 - regionale Schwerpunkte (z. B. Städte an der Ostsee)
 - thematische Schwerpunkte (z. B. Orte der Reformation)
- Auf Wunsch erhalten Sie ab einer Bestellmenge von 25 Exemplaren ein kostenloses Verkaufsdisplay!





Lehmstedt Verlag
Hainstraße 1
D-04109 Leipzig
Telefon: (0341) 49 27 366
E-Mail: info@lehmstedt.de
www.lehmstedt.de

Vertrieb Reiseführer:
Kristina Schulze
Lehmstedt Verlag
Telefon: (0341) 92 60 489
E-Mail: schulze@lehmstedt.de

Auslieferung:
Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH
Judith Renz
Telefon: (07154) 1327-54
Telefax: (07154) 1327-13
E-Mail: lehmstedt@brocom.de

Verlagsvertretung:
Berlin/Hessen/Neue Bundesländer
Regina Vogel
c/o büro indiebook
www.buero-indiebook.de
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de
Telefon: (0341) 47 90 577
Telefax: (0341) 56 58 793

Änderungen vorbehalten!
Umschlagbilder:
Günter Müller (München)
Gestaltung: Mareike Bardenhagen/Lehmstedt Verlag